



Kreisverband Calw / Freudenstadt

An alle
Mitglieder im Doppelwahlkreis
Calw-Freudenstadt

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer der AfD,

bestimmt habt Ihr Euch alle genauso wie ich über den Skandal im WDR aufgeregt.
Einen Kinderchor zu instrumentalisieren, um eine gesamte Bevölkerungsgruppe – gemeint waren nämlich nicht nur die Oma's, sondern auch die Opa's, die als angebliche Umweltsäue später Nazisäue verunglimpft worden sind.

Dieses Verhalten eines öffentlich-rechtlichen Senders, der mit Steuergeldern geradezu gemästet wird und dessen Führungsfiguren sich ihre Lügen mit horrenden Gehältern vom Steuerzahler finanzieren lassen, ist nicht mehr zu ertragen. Der Intendant, Tom Buhrow, erhält monatlich (von uns!) rd. 600.000,00 €.

Ich werde jedenfalls von nun an den Kampf gegen diese – aus meiner Sicht längst kriminell gewordenen Organisation – selbstverständlich mit rechtsstaatlichen Methoden mit aller Konsequenz führen.

Als Erstes werde ich die Einzugsermächtigungen der GEZ kündigen und die Bezahlung der Gebühren mit Bargeld vornehmen.

Ich bin mir ziemlich sicher, dass diese Bürokratenorganisation damit riesig Probleme bekommt und verweise auf das Schreiben von Stefan Wunsch, der gleichzeitig Richter am Bundesschiedsgericht der AfD und Fraktionsvorsitzender im VRS ist.

Wenn Ihr die Möglichkeit und die Zeit habt, macht bitte alle mit. Wir dürfen uns diese Schweinereien nicht mehr gefallen lassen. Die Verleumdungen, denen wir als AfD nahezu täglich im öffentlich-rechtlichen Rundfunk und Fernsehen ausgesetzt sind sowie das ständige dauerhafte und boshafte Verschweigen von Wortmeldungen unserer Abgeordneten sind nicht vom Rundfunkstaatsvertrag gedeckt.

Trotzdem unternimmt niemand etwas gegen dieses regierungshörige Kartell.

Wie Ihr alle wisst, versuchen unsere Tageszeitungen uns auch bereits auf Kreis- und Stadtebene durch Fälschung oder Nichtberichterstattung auszubremsen. Viel schlimmer noch ist es jedoch auf Bundes- und Landesebene. Wir werden diese Machenschaften nur über das Geld langsam verändern können.

Der Vorgang ist ganz einfach:

Der Widerruf der Einzugsermächtigung ist dabei nur ein erster Schritt. Wenn viele mitmachen werden die Kameraden gezwungen, ihren Pflichten endlich wieder sachlich und gemäß ihrem journalistischen Auftrag nachzukommen.

Mit freundlichen Grüßen

Günther Schöttle
Sprecher Kreisverband Calw-Freudenstadt

Anlage:

Entwurf eines Schreibens über Widerruf der Einzugsermächtigung

Kreisverband Calw-Freudenstadt * Kreisgeschäftsstelle * Am Lenzenrain 4 * 72202 Nagold *
Tel.: 07452/ 93 16 34 0 und Tel.: 07452/83 89 94 69 (außerhalb der Geschäftszeiten)
Bankverbindung * Sparkasse Pforzheim Calw * IBAN: DE74 6665 0085 0008 9712 69 *
Sprecher Günther Schöttle * E-Mail: geschaeftsstelle@afd-cw-fds.de Homepage: <http://cw-fds.afd-bw.de>

An: impressum@rundfunkbeitrag.de
Betreff: Barzahlung von Rundfunkgebühr - Beitragsnummer XXXXXXXXXXXXXXX
ARD ZDF Deutschlandradio, Beitragsservice, 50656 Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich widerrufe **mit sofortiger Wirkung** die Ermächtigung zum Bankeinzug des Rundfunkbeitrags, die ich Ihnen erteilt hatte.

Ich werde künftig von meinem Recht nach §14 BundesbankG Gebrauch machen, den Beitrag mit dem unbeschränkten gesetzlichen Zahlungsmittel Euro-Banknoten zu bezahlen.

Bitte teilen Sie mir mit, wo ich das an meinem Wohnort **gebührenfrei und ohne zusätzliches Übermittlungsrisiko** tun kann.

Mit freundlichen Grüßen

Name
Adresse